



### Mit innovativen Ideen aus der Krise

Effiziente IT-Systeme erhalten Wettbewerbsfähigkeit auch in der Krise. [...mehr](#)

### Fusionen und Übernahmen: Wie lässt sich eine erfolgreiche IT-Integration realisieren?

GFT unterstützt Unternehmen mit einem systematischen und nachhaltigen Integrationskonzept. [...mehr](#)



### Auf die richtige Mischung kommt es an: Umfassender IT-Service aus einer Hand

GFT kombiniert Services- und Resourcing-Angebote für kundenspezifische IT-Lösungen. [...mehr](#)

### Die Mitmach-Bank: Das neue Privatkundengeschäft mit Web 2.0

GFT ist ein Schlüsselpartner für Banken und spielt bei Innovationsprojekten mit Web 2.0 eine zentrale Rolle. [...mehr](#)



Mit GFT kostenlos  
auf die CeBIT!

[>zum Bestellformular](#)

Sie würden gerne die CeBIT besuchen, haben aber noch keine Eintrittskarte? So lange der Vorrat reicht, bieten wir Ihnen kostenlos Fachbesucher-Tickets an. Bitte bestellen Sie Ihre Eintrittskarte bis spätestens Mittwoch, 4. März 2009.



GFT mit Karrierestand auf der CeBIT

GFT präsentiert sich auf der diesjährigen CeBIT im Zentrum für Jobs und Karriere der Computerwoche, **Halle 6, Stand C24**. Vom 3. bis 8. März 2009 lädt das Unternehmen Berufseinsteiger sowie Berufserfahrene ein, sich über Karrierewege bei GFT zu informieren. Das IT-Unternehmen bietet hochqualifizierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ein ideales Betätigungsfeld in internationalen, technologisch anspruchsvollen Projekten bei renommierten Kunden. [...mehr](#)



CeBIT-Pressegespräch: Finanzkrise zwingt Banken in die Knie – Experten fordern effizienteres Risikomanagement

Wann: **Mittwoch, 4. März 2009, 10 Uhr**  
Wo: Convention Center der Messe Hannover, Saal Bonn 2

Ulrich Dietz, Vorstandsvorsitzender von GFT, und Professor Dr. Hans-Peter Burghof, Bankenexperte an der Universität Hohenheim, geben Ihnen fundierte Einblicke in die Theorie und Praxis des Risikomanagements. [...mehr](#)



GFT unter den weltweit 50 besten IT-Dienstleistern im Finanzsektor

Laut aktuellem FinTech 100 Ranking gehört GFT zu den weltweit 50 besten IT-Dienstleistern für den Finanzdienstleistungssektor. Als einziges deutsches Unternehmen schaffte GFT die Aufnahme in die Liste und verbesserte mit Rang 41 seine letztjährige Positionierung um 16 Plätze.

## Mit innovativen Ideen aus der Krise

Ulrich Dietz, Vorsitzender des Vorstands

Die Turbulenzen am Finanzmarkt haben auch vor der Realwirtschaft nicht Halt gemacht. Statt Pessimismus und Krisenstimmung benötigen wir jetzt mutige Ideen und innovative Lösungen. Dies ist unsere Chance, die Krise zu überwinden und gestärkt daraus hervorzugehen. Die Konsequenz für uns als strategischer IT-Partner führender Finanzdienstleister: Mit pragmatischen IT-Lösungen unterstützen wir unsere Kunden dabei, die aktuellen Herausforderungen zu meistern und die Wettbewerbsfähigkeit zu steigern. Gerade jetzt benötigen Unternehmen eine effiziente IT-Infrastruktur und technologische Neuerungen, um Prozesse zu optimieren und Marktanteile zu sichern.



Web 2.0 und die damit verbundenen innovativen Serviceangebote bieten Banken und Versicherungen die Chance, ihren Kunden zusätzlichen Nutzen zu schaffen. Mit Hilfe der Erfahrung und dem Know-how spezialisierter IT-Partner können sie sich effizient und nachhaltig eine Vorreiterrolle im stark umkämpften Privatkundengeschäft sichern. Durch vielfältige erfolgreiche Internetprojekte hat sich GFT als Schlüsselpartner für Banken in diesem Bereich etabliert. [...mehr](#)

Fusionen und Übernahmen sind aktuell ein heißes Thema bei Finanzdienstleistern. Für ein erfolgreiches Gelingen ist die systematische und zügige Integration der IT-Landschaften unerlässlich. GFT unterstützt die beteiligten Institute mit einer effizienten und erprobten Methodologie bei diesen Großprojekten. [...mehr](#)

Flexibilität und Qualität sind wesentliche Eigenschaften eines guten IT-Partners. Denn er muss in jeder Situation die individuellen Anforderungen der Kunden umsetzen und Veränderungen umgehend in seinen Lösungen berücksichtigen. Durch die Kombination der Leistungen in den Geschäftsbereichen *Services* und *Resourcing* bietet GFT jederzeit optimalen Service aus einer Hand. [...mehr](#)

Lassen Sie sich durch die Lektüre unseres Newsletters bei der Entwicklung neuer Ideen inspirieren und ermutigen.

Beste Grüße

Ihr

Ulrich Dietz

## Fusionen und Übernahmen: Wie lässt sich eine erfolgreiche IT-Integration realisieren?

Commerzbank übernimmt Dresdner Bank, Deutsche Bank beteiligt sich an Postbank, Bank of America kauft Merrill Lynch: drei Beispiele für ein häufiges Szenario Ende des vergangenen Jahres. Mehr als 50 Prozent der weltweiten Fusionen und Übernahmen fanden 2008 in der Finanzbranche statt.



Das Ziel ist dabei, Skaleneffekte und Wettbewerbsvorteile zu gewinnen. Die Realität jedoch hat gezeigt: Es ist nicht einfach, große und komplexe Organisationen erfolgreich zusammenzuführen, Systeme, Kulturen und nicht zuletzt die IT-Infrastrukturen und -prozesse auf einen gemeinsamen Nenner zu bringen. Bestehende Systeme sind in der Regel sehr komplex, verschiedenartige Technologien und Architekturen erschweren

die Integration. Zwar wäre eine schnelle Umsetzung erfolgskritisch, doch die optimale Lösung zu finden ist kein einfacher Prozess. Mit einer ausgereiften Methodologie unterstützen erfahrene IT-Dienstleister wie GFT Unternehmen sowohl im Vorfeld als auch während und nach dem Integrationsprozess.

### Systematisch vorgehen

Unternehmensfusionen und -übernahmen werden eher als ein Ereignis denn als ein Prozess gesehen. Entsprechend fehlt es an strukturierten Ansätzen, solche Großprojekte nachhaltig und effizient umzusetzen. GFT arbeitet nach einem systematischen Ansatz mit verschiedenen Phasen. Dieser hilft dabei, die mit der Integration verbundenen Kosten und Risiken zu minimieren:

**Planung** – Durch die Definition eines nachhaltigen Prozesses für die IT-Integration lassen sich die Erfolgchancen um mehr als 50 Prozent steigern.

**Nachhaltige Anpassung** – Wenn der optimale Weg gefunden wurde, die Strukturen, Kulturen, Systeme und Prozesse der Organisationen anzugleichen, ist eine nachhaltige Integration gewährleistet.

**Schneller und gezielter Wechsel** – Erfolgreiche Unternehmen nutzen die Fusion, um Veränderungen voranzutreiben. Dauern Integrationen zu lange, besteht die Gefahr von Motivations- und Zielverlust sowie einer Verschiebung der Prioritätenliste.

### Professionelle Unterstützung nutzen

Fehlt ein solcher gut durchdachter und nachhaltig organisierter Integrationsprozess, riskieren Unternehmen das Scheitern der IT-Integration: Verminderte Leistungsfähigkeit der Systeme, der Weggang von Mitarbeitern, höhere Betriebskosten und eine unnötig komplizierte Infrastruktur sind die möglichen Folgen.

GFT verfügt über umfangreiche Erfahrung und hat bereits zahlreiche Kunden, vorrangig Finanzunternehmen, dabei unterstützt, die IT-Herausforderungen bei Fusionen und Übernahmen zu meistern. Wir stellen den Erfolg während aller Phasen der IT-Integration durch unsere professionelle Unterstützung sicher.

**Due Diligence:** Bewertung der IT-Infrastruktur im Vorfeld der Fusion

**Einschätzung:** Anforderungsanalyse und Zieldefinition

**Integrationsstrategie:** Definition der optimalen Vorgehensweise

**Integrations-Roadmap:** Abhängigkeits- und Ablaufanalyse

**Integrationsimplementierung:** Start mit Leuchtturm-Projekten, um möglichst schnell Verbesserungen zu erzielen

Mit unserem Spezial- und Methodenwissen sowie unserer breiten Erfahrung unterstützen wir Unternehmen dabei, Skaleneffekte und Wettbewerbsvorteile der Fusion optimal auszuschöpfen.

## Auf die richtige Mischung kommt es an: Umfassender IT-Service aus einer Hand

Gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten benötigen Unternehmen erfahrene IT-Partner, die in der Lage sind, auf die individuellen Anforderungen der Kunden schnell und flexibel einzugehen. CIOs stehen heute vor der Herausforderung, mit niedrigeren IT-Budgets auskommen zu müssen. Sie sind deshalb auf kompetente Unterstützung angewiesen, um die vorhandenen Ressourcen optimal einzusetzen. Durch die Kombination der Leistungen in den Geschäftsbereichen *Services* und *Resourcing* hat GFT ein umfassendes Angebot für die wechselnden Bedürfnisse der Kunden geschaffen. Egal ob sie Beratungsleistungen in Anspruch nehmen, GFT mit der Durchführung ihrer IT-Projekte betrauen oder einzelne externe IT-Spezialisten anfragen – immer erhalten sie die Leistungen zuverlässig und aus einer Hand.



GFT verfügt über mehr als 1.000 festangestellte Mitarbeiter in Europa, Brasilien und den USA. Für die Vermittlung von externen IT-Spezialisten greifen die Resourcing-Experten zudem auf einen Pool von über 180.000 qualifizierten Freiberuflern zu. Damit lassen sich zum einen komplette Projektteams zusammenstellen, die bei Bedarf durch freiberufliche Experten ergänzt werden. Zum anderen vermittelt GFT

einzelne Spezialisten, die das bestehende Team des Kunden unterstützen: hoch spezialisierte Programmierer mit Nischenkenntnissen genauso wie Berater mit branchenübergreifenden Kenntnissen.

Eine entscheidende Rolle kommt dabei dem Projektverantwortlichen von GFT zu: Er bildet die Hauptschnittstellen zum Kunden und ist dessen alleiniger Ansprechpartner, über den er direkten Zugang zu den verschiedenen Leistungen von GFT erhält. Dadurch stellt er die optimale Umsetzung der kundenindividuellen IT-Lösung sicher.

### Erfolgreiches Zusammenspiel: IT-gestütztes Liquiditätsmanagement

Ein Bereich, in dem GFT dieses kombinierte Modell erfolgreich implementiert hat, ist das IT-gestützte Liquiditätsmanagement bei Banken. Wie das jeweilige Projekt organisiert und das Team zusammengestellt wird, hängt von den individuellen Anforderungen des Kunden ab. Um die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften im Liquiditätsmanagement sicherzustellen, wird häufig ein Team aus erfahrenen Experten vor Ort eingesetzt; zur Unterstützung bei der Umsetzung greift GFT auf erfahrene Programmierer und Prozessentwickler am Nearshore-Entwicklungszentrum Spanien zurück; und soll möglichst kostengünstig produziert werden, besteht die Möglichkeit, einen Teil der zu erbringenden Leistungen an das GFT Team in Brasilien zu vergeben. Bei Personalengpässen oder wenn zusätzliche Spezialkenntnisse gefragt sind, unterstützen zudem freiberufliche IT-Experten das Projektteam.

Wie auch immer das Projekt aussieht: GFT ist während der gesamten Dauer zur Stelle und reagiert zeitnah auf die Herausforderungen, mit denen die Banken konfrontiert werden. Das gibt unseren Kunden die Flexibilität, auch in herausfordernden Zeiten wettbewerbsfähig zu bleiben.

## Die Mitmach-Bank: Das neue Privatkundengeschäft mit Web 2.0

Was der Kunde beim Einkauf im Internet längst gewohnt ist, sucht er bei seiner Hausbank zumeist vergeblich. Kunden wollen heute Leistungen individuell und medienübergreifend abrufen. Doch das ist erst der Anfang. Web 2.0 bedeutet Interaktivität, Community-Zugehörigkeit sowie die Integration neuer technischer Plattformen und Prozesse in die bestehende IT-Landschaft. Als ein Schlüsselpartner für Banken im internationalen Markt spielt GFT bei Innovationsprojekten mit Web 2.0 eine zentrale Rolle.

### GFT: Sicherer Einstieg ins Internet 2.0



Am neuen Internet kommt also kein Unternehmen vorbei, aber nur wirkliche Web 2.0-Innovatoren werden sich auf Dauer neue Marktanteile im derzeit heiß umkämpften Privatkundengeschäft sichern können. Banken haben hier Nachholbedarf. Der erste Schritt in diese Richtung ist deshalb, die Chancen der Web 2.0-Funktionalität für die eigene Organisation auszuloten. Das setzt den Überblick über die technischen Möglichkeiten im neuen Internet voraus und erfordert fundierte Kenntnisse der bestehenden Prozesse und Systeme. Auf dieser Wissensbasis lassen sich dann tragfähige Maßnahmen mit echtem Mehrwert für das Geschäftsmodell ableiten.

Die IT-Experten von GFT erstellen gemeinsam mit ihren Kunden solide Roadmaps für den Einstieg in das neue Internet. Dabei wird zum einen die Leistungsfähigkeit der technischen Innovation vermittelt. Zum anderen werden die Ansprechpartner auf Kundenseite von den Vorteilen des Web 2.0 überzeugt. Ein intensiver Sicherheitscheck rundet die Web 2.0-Initiative optimal ab. GFT berücksichtigt dabei dank langjähriger Projekterfahrung die hohen Sicherheitsstandards bei Banken sowie die volle Funktionalität und Flexibilität von Web 2.0 - unabhängig davon, welche Maßnahmen umgesetzt werden.

### IT sorgt für Wirtschaftlichkeit

Integration steht im Fokus von Web 2.0. Ziel ist es, den Kunden intensiv mit den Services der Bank zu vernetzen. Mögliche Beispiele dafür sind die Einbindung des Online-Banking-Portals in interaktive Startseiten wie iGoogle, die aktive Kommunikation in Foren oder größere Flexibilität für den Kunden bei der Nutzung der Bankservices etwa durch neue Identifikationsformen über das Handy.

Um die Wirtschaftlichkeit dieser neuen Services zu gewährleisten, müssen die verschiedenen Kommunikationskanäle konsolidiert und so weit wie möglich automatisiert werden. Die Chat-Inhalte der eigenen Mitarbeiter in Foren und die Reaktion der Mitglieder lassen sich zum Beispiel auf zentralen Plattformen zusammenführen und dort gezielt analysieren. So kann eine Bank aus den Gesprächen in Foren lernen und im Bedarfsfall schnell gegensteuern.

## Impressum und rechtliche Hinweise

GFT Technologies AG  
Filderhauptstraße 142  
70599 Stuttgart  
T +49 711 62042-0  
E-Mail: [info@ght.com](mailto:info@ght.com)  
Internet: [www.ght.com](http://www.ght.com)

Redaktion und verantwortlich i.S.v. § 10 Absatz 3 MDStV:  
Christina Vontin, Filderhauptstraße 142, 70599 Stuttgart

Vorstand: Ulrich Dietz (Vorsitzender), Marika Lulay, Dr. Jochen Ruetz  
Vorsitzender des Aufsichtsrates: Franz Niedermaier  
Registergericht: Amtsgericht Stuttgart  
Registernummer: HRB 727178  
Sitz der Gesellschaft: Stuttgart  
Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gemäß § 27 a Umsatzsteuergesetz: DE 812 588 737

Marken- und Warenzeichen:

Alle innerhalb dieser Website genannten Marken- und Warenzeichen unterliegen uneingeschränkt den Bestimmungen des jeweils gültigen Kennzeichnungsrechtes und gegebenenfalls den Besitzrechten der jeweiligen eingetragenen Eigentümer.

Copyright © 2009 GFT Technologies AG.

Besuchen Sie auch unsere [Website](#).